

GIS-gestützte Analysen zur Carsharing-Einführung

10. Anwendertreffen Mobiles GIS und Geodatenverarbeitung am 15. Juli 2015

Praxisbericht

GIS-gestützte Analysen zur Carsharing-Einführung

1. Carsharing-Trend
2. Räumliche Anforderungen
3. GIS zur Standortsuche

1. Carsharing-Trend

Stadtwerke Augsburg greifen neuen Trend auf

Sharing-Trend

- Mobilitätsangebote (Auto, Rad) haben das größte Potenzial
- Geringere Bedeutung des Autos für Jüngere: nutzen statt besitzen
- Kostengünstige Mobilität schaffen - Umweltbewusstsein nur gering ausgeprägt
- Bisheriges SWA-Mobilitätsangebot (Bus, Tram, nextBike) durch Carsharing weiterentwickeln



1. Carsharing-Trend

SWA führt „stationsbasiertes“ Carsharing ein



Einfach und flexibel

- Vermietung ab einer 1 Stunde bis zu mehreren Wochen möglich
- Fahrzeugabholung und Rückgabe am selben Standort (=stationsbasiertes Carsharing)
- Treibstoff, Reinigung, Versicherung und Wartung im Mietpreis bereits inklusive
- Bedarfsgerechte Fahrzeugflotte vom City-Flitzer über 9-Sitzer bis Kastenwagen
- Tarifmodell mit monatlicher Grundgebühr und zeit- / streckenabhängigen Kosten

SWA Carsharing startet am 11.04.2015



2. Räumliche Anforderungen

Wo ist der Carsharing-Bedarf am größten?

Standortfaktoren

1. Keine öffentlichen Flächen
2. Gut erreichbar
3. Stark frequentiert
4. Hoher Parkdruck
5. Hohe Wohndichte

⇒ Mobilitätspunkte mit bedarfsgerechtem Angebot (Bus, Tram, Bike, Auto) schaffen



3. GIS zur Standortsuche

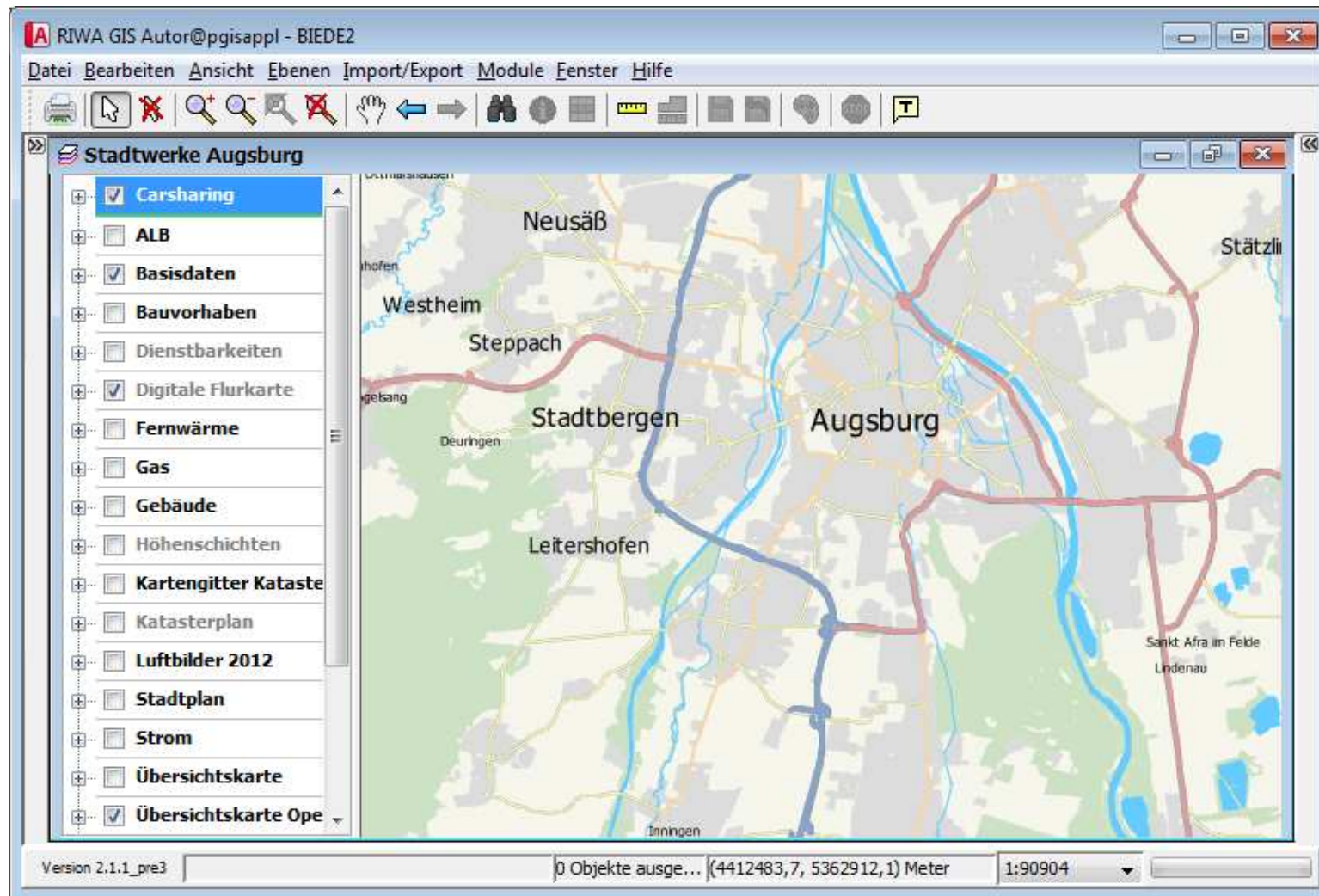
Stadtwerke haben schon beachtlichen Datenpool

Carsharing-relevante Daten

1. Stadtgrundkarte mit öffentlichen Flächen
2. Bus- und Tramlinien mit Haltestellenpunkt und Umsteigefrequenz
3. Lage von hoch frequentierten Plätzen wie Schulen, Geschäfte, Gaststätten
4. Anwohnerparkzonen
5. Bevölkerungsdichte



3. GIS zur Standortsuche





Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit



juergen.biedermann@sw-augsburg.de
Tel. 0821-6500 8370